

II-5849 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 7. Mai 1992
GZ: 10.101/115-X/A/5a/92

2604 IAB
1992 -05- 11
zu 2611 IJ

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2611/J betreffend Entwicklungskonzept für das Salzkammergut, welche die Abgeordneten Dr. Ettmayer und Kollegen am 11. März 1992 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Haben Sie die Ausarbeitung des Entwicklungskonzeptes für das Salzkammergut unterstützt?

Antwort:

Das Vorhaben der Tourismusregion Salzkammergut zur Erstellung eines Regionalkonzeptes wurde aufgrund seiner großen Bedeutung aus Tourismusmitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten finanziell unterstützt. Die Ausarbeitung eines Marketingkonzeptes, in dem akkordierte Ziele und Prioritäten

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

festgelegt werden sowie Kosten, Nutzen und Bedarf beschrieben und Handlungsträger genannt werden, entspricht den tourismuspolitischen Intentionen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten.

Punkt 2 der Anfrage:

Welche Beträge wurden dafür aufgewendet?

Antwort:

Die Bemühungen dieser traditionsreichen Tourismusregion zur Ausarbeitung eines Konzeptes sind mit finanziellen Aufwendungen verbunden, die eine Subventionsvergabe in der Höhe von öS 100.000,-- gerechtfertigt haben.

Punkt 3 der Anfrage:

Sind Sie bereit, die Verwirklichung der Empfehlungen des Entwicklungskonzeptes für das Salzkammergut zu unterstützen?

Antwort:

Von seiten der Tourismusregion Salzkammergut wurde Ende April 1992 ein Endbericht vorgelegt. Die Grundzüge der im Konzept enthaltenen Empfehlungen werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten äußerst positiv beurteilt. Generell können die darin vorgeschlagenen Maßnahmen bei gegebener Richtlinienkonformität je nach Art des Projektträgers und Art des empfohlenen Vorhabens im Rahmen des Tourismus- und Gewerbeförderungsaktionen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten unterstützt werden.

Republik ÖsterreichDr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Punkt 4 der Anfrage:

Wie und in welchem Ausmaß wollen Sie den umweltgerechten
Fremdenverkehr im Salzkammergut fördern?

Antwort:

In der Tourismus-Förderungsaktion und der ERP-Ersatzaktion des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, der BÜRGES-Kleingewerbekreditaktion sowie der BÜRGES-Aktion nach dem Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969 werden bereits umweltgerechte Maßnahmen wie beispielsweise Projekte zur Energieeinsparung, Abfallvermeidung, zum Recycling etc. bei gegebener Richtlinienkonformität gefördert.

Punkt 5 und 6 der Anfrage:

Welche Innovationen sollen aufgrund des Entwicklungskonzeptes für das Salzkammergut durchgeführt werden?

In welchem Ausmaß enthält das Entwicklungskonzept für das Salzkammergut Vorschläge für die Förderung des Qualitätstourismus und was wird getan, um diese Vorschläge zu verwirklichen?

Antwort:

Über vorgeschlagene Innovationen und Maßnahmen zur Unterstützung des Qualitätstourismus - das prioritäre Förderungsziel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten - können vorweg keine konkreten Einzelangaben gemacht werden, da die einzelnen Schritte von den angesprochenen Handlungsträgern bezüglich ihrer inhaltlichen und zeitlichen Realisierungsmöglichkeiten zunächst koordiniert werden müssen. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten wird jene Maßnahmen, die den Richtlinien entsprechen, in den einschlägigen Förderungsaktionen unterstützen.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 4 -

Neben der Studie, auf die sich die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage bezieht, werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten eine weitere Studie zum Thema "Tourismusentwicklung im Inneren Salzkammergut" und ein Konzept für die Anbotsverbesserung im Verkehr mitfinanziert.

Diese Studie mit einem Kostenaufwand von öS 1,5 Millionen, die zur Förderung der regionalwirtschaftlichen Entwicklung im Inneren Salzkammergut und speziell in der Dachsteinregion zwischen dem Land Oberösterreich und Bundesstellen vereinbart wurde, hat die gemeinsame Bewältigung von Strukturproblemen in den Bereichen Arbeitsmarkt und Wirtschaft mit Schwerpunkt Tourismus und Verkehr zum Ziel.

Zur Erstellung der erforderlichen Rahmenbedingungen dieser Studie, von der mittlerweile für die Ausschreibung sowie zur begleitenden Kontrolle ein erster Zwischenbericht des Österreichischen Institutes für Raumplanung vorliegt, wurde ein Projektbeirat eingerichtet, dem auch Vertreter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten angehören.

